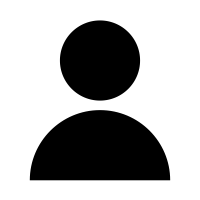
**Stereotype** : Max Müller

Eigenschaften:

* Studiert 20 Stunden / Woche an der LMU (an untersch. Standorten)
* Arbeitet 15 Stunden / Woche beim BMW als Werkstudent
* Geht meistens einkaufen wenn er von der Uni heimkommt (sehr unterschiedlich)
* Kocht am Wochenende gemeinsam mit seinem WG-Kollegen Moritz wofür sie den Einkauf absprechen müssen.
* Gewisse Produkte kaufen Moritz gemeinsam ein (Toilettenpapier, Wasch-, Spülmittel, Obst)
* Ist bereit in unterschiedlichen Supermärkten einkaufen zu gehen, vorausgesetzt sie liegen am Weg zur Uni/Arbeit.
* Fährt öffentlich zur Uni Arbeit. (🡪kauft keine schweren/sperrigen Produkte in weit entfernten Supermärkten)



Usability-Ansprüche:

* Ist sehr computeraffine
* Verwendet regelmäßig ca. 20 verschiedene Apps
* Erwartet sich vor allem eine komfortable Mehrbenutzer-Funktionalität

Szenario: auf der nächsten Seite

Szenario:

Max hat die App bei einem Studienkollegen gesehen, der im davon berichtet hat wie einfach nun das gemeinsame Einkaufen für seine WG ist.

Am Freitagnachmittag plant Max mit Moritz was sie am Wochenende kochen möchten. Dazu suchen sie die Rezepte in einem Kochbuch und Max erfasst die Produkte in seiner App. Dabei kann er die verwendeten Rezepte in die App einpflegen um beim nächsten Mal nicht jedes Produkt einzeln eingeben zu müssen. Nachdem alle Produkte eingegeben sind schlägt ELISA vor wo sie welche Produkte am günstigsten kaufen sollen. Dabei werden die Produkte auf den nächsten Lidl und Edeka aufgeteilt. Die beiden machen aus, dass Max die zu Lidl und Moritz zu Edeka gehen. Deshalb teilt Max die Edeka Liste mit Moritz.

Zusätzlich erfassen die beiden noch unabhängig voneinander weitere Produkte die sie für ihr Frühstück benötigen. Diese werden dann zu den Shop-spezifischen Listen hinzugefügt. Sodass Max alle Produkte die er bei Lidl besorgen soll, egal ob für das gemeinsame Kochen oder sein Frühstück, auf einer Liste hat.

Am Samstagvormittag machen sich die beiden dann auf den Weg und kaufen die Produkte mit Hilfe von ELISA. Danach sind sie besonders froh zu wissen wer was bezahlt hat, weil dies ihre interne WG-Verrechnung sehr erleichtert.

Am nächsten Wochenende plant Max eine Party in seinem Heimatort Reimlingen. ELISA kennt zum Glück die beiden unterschiedlichen Standorte (München und Reimlingen) an denen Max einkaufen geht. Somit kann er die Optimierung dieser Liste für seine Supermärkte in Reimlingen durchführen und hat für seine WG-Einkäufe und die Einkäufe in Reimlingen unterschiedliche Listen.

Erstellt: GB Review / Ergänzungen: NN